

7. N. 184.316

Trio-Vereinigung

der Musik-Akademie Zürich



Klavier: José Berr. Violine: Prof. M. Drucker Cello: A. Hennes.

Zürich, den 29./H. 1904.

Ihr verehrter Herr Doctor!

Es ist mir unangenehm, daß Sie wieder in Ihrer
Lage nicht ausgehört sind, drängt es mich, Sie
jedenfalls Herr Doctor um Entschuldigunng zu bitten.

Es hat mich sehr verdrossen, gerade am Montag
am Bahnhof anzukommen, als Ihr Zug abfuhr.

Als früherer Herausgeber können Sie vielleicht
stellen, wie ich mir sehr persönlich auf Herrn Prof.

Drucker verweisen bin, der mir glücklicherweise
eine Photographie von Ihnen zu besitzen.

Vielleicht hilft mein Wunsch nicht ungenützt, ein
wiederummal abank baylicht zu werden. —

Daß Sie aber von kleinen Berr nicht ganz
vergessen

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or address.

Main body of faint, illegible handwriting, appearing to be several lines of text.



so selbst^{er} ^{er} schon einige Jahre zu unterrichten
und zuerst in der
Kaufmannschaft
in der hiesigen Gesellschaft in Engelshaus

Josef Best



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or a name, located in the lower left quadrant of the page.